

(B) Berufliche Fachrichtungen

1. Wirtschaft und Verwaltung

1.1 Besonderheiten

Die Didaktik der beruflichen Fachrichtung „Wirtschaft und Verwaltung“ (kurz: Wirtschaftsdidaktik) ist ein Kernbereich der Wirtschaftspädagogik und bezieht sich schwerpunktmäßig auf Lehr- und Lernprozesse an berufsbildenden Schulen. Der doppelte Gegenstandsbezug ist im Falle der beruflichen Fachrichtung „Wirtschaft und Verwaltung“ einerseits durch die Betriebswirtschaftslehre und die Volkswirtschaftslehre mit ihren Bezugswissenschaften und andererseits durch die beruflichen Tätigkeiten kaufmännisch-verwaltender Art auf Sachbearbeiterebene bzw. der Ebene des operativen Managements bestimmt.

1.2 Fachrichtungsspezifisches Kompetenzprofil

<p>Die Studienabsolventinnen und -absolventen verfügen über wirtschaftswissenschaftliche und wirtschaftsdidaktische/pädagogische Kompetenzen zur Beurteilung und Bearbeitung von gängigen und neuen komplexen Aufgaben- und Problemstellungen sowie zur eigenverantwortlichen Planung, Durchführung und Evaluation von Lehr- und Lernprozessen im berufsbildenden Bereich.</p> <p>Die Studienabsolventinnen und -absolventen</p> <ul style="list-style-type: none">• verfügen über einen umfassenden Überblick über den Gegenstandsbereich, die zentralen Denkfikuren, Modelle und Paradigmen der Betriebswirtschaftslehre, der Volkswirtschaftslehre sowie der Wirtschaftsdidaktik,• sind mit den Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Betriebswirtschaftslehre, der Volkswirtschaftslehre und der Wirtschaftsdidaktik vertraut, können diese in zentralen Bereichen anwenden, die Relevanz für die Berufsbildung beurteilen und sich neue Problemlagen und zugehörige Lösungsansätze erschließen,• verfügen über Fähigkeiten zur Analyse betrieblicher Strukturen und Prozesse sowie zur Entwicklung und Beurteilung strategischer und operativer Handlungsoptionen unter Berücksichtigung des rechtlichen Rahmens,• sind in der Lage, zu aktuellen ökonomischen und bildungspolitischen Entwicklungen, Erscheinungen und Problemen fundiert Stellung zu beziehen,• können Unterricht und Bildungsgänge mikro- und makrodidaktisch unter Berücksichtigung kommunikativer Strukturen und heterogener Lerngruppen gestalten, übergreifende Bedingungen reflektieren und Bezüge zur Praxis in Wirtschaft und Verwaltung herstellen,• besitzen in der Wirtschaftsdidaktik eine selbstkritisch-experimentelle Haltung und die Bereitschaft zu reflexiver Praxis und können Methoden der Selbst- und Fremdevaluation anwenden,• besitzen reflektierte wirtschaftsethische Überzeugungen und sind in der Lage, angesichts unterschiedlicher Erwartungen wirtschaftsdidaktisch selbstverantwortlich zu agieren.
--

1.3 Studieninhalte

Betriebswirtschaftslehre (Einzelwirtschaftliche Prozesse)
<ul style="list-style-type: none">• grundlegende Paradigmen und Modelle der Betriebswirtschaftslehre• betriebliche Kernprozesse, insbesondere Beschaffungs-, Leistungserstellungs- und Absatzprozesse• Supportprozesse, insbesondere zu Personalmanagement, Qualitätsmanagement, Informations- und Wissensmanagement, Investition und Finanzierung• Managementprozesse, insbesondere bei der Gestaltung von Strategien, Strukturen und Systemen (wie betrieblicher Aufbau und Ablauf) sowie im operativen Management (z. B. Personalführung)• Controlling sowie internes und externes Rechnungswesen• branchenspezifische Vertiefungen: vertiefende einzelwirtschaftliche Betrachtung ausgewählter Branchen

<ul style="list-style-type: none"> • Einbettung des Unternehmens in die ökologische und wirtschaftsethische Umwelt
Volkswirtschaftslehre (Gesamtwirtschaftliche Prozesse)
<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Paradigmen und Modelle der Volkswirtschaftslehre • Mikroökonomie, insbesondere Marktmodell, Theorie des Haushalts, Theorie der Unternehmung, Marktformen und Preisbildung • Makroökonomie, insbesondere volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, Rolle des Staates und (para)staatlicher Institutionen, Zielsysteme, Güter-, Geld- und Arbeitsmarkt, offene Volkswirtschaft, Zahlungsbilanz und Wechselkurse, Geld- und Fiskalpolitik, makroökonomisches Gleichgewicht und Instabilität • Wirtschaftspolitik, insbesondere Ordnungspolitik, Konjunkturpolitik, Sozialpolitik, europäische und internationale Wirtschafts- und Währungspolitik, Weltwirtschaftsordnung, Nachhaltigkeit
Wirtschaftsdidaktik (Wirtschaftsdidaktische Prozesse)
<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Paradigmen und Modelle der Wirtschaftsdidaktik: wirtschaftsdidaktische Modelle, Berufsbildungstheorie • wirtschaftsdidaktische Gestaltung von Bildungsgängen und Unterrichtsreihen • makrodidaktische Ebene: <ul style="list-style-type: none"> • Systeme, Institutionen und Ordnungsmittel der beruflichen Bildung, curriculare Relevanzkriterien, Bildungsziele, Allgemeinbildung und Berufsbildung, ökonomische Bildung, Nachhaltigkeit als Aspekt der ökonomischen Bildung, Verhältnis von Arbeiten und Lernen, Lernortkooperation, Lernhandeln, Lernfeldkonzept mit Handlungs-/ Lernsituationen, didaktische Transformation und Konstruktion, komplexe Lehr-Lern-Arrangements, situiertes Lernen und Lernen mit Simulationen, Handlungs- und Problemorientierung, Kompetenzorientierung, Kompetenzmessung und -beurteilung, wirtschaftsdidaktische Gestaltung von Unterrichtseinheiten • mikrodidaktische Ebene: <ul style="list-style-type: none"> • wirtschaftsdidaktische Planungs- und Analysemodelle für Unterrichtseinheiten, Analyse der Lernausgangslagen von Schülerinnen und Schülern sowie didaktische Analyse, Ziele von Unterricht, mikrodidaktische Sequenzierung, Unterrichtsmethoden und Unterrichtsmedien • Individualisierung, Inklusion und innere Differenzierung im wirtschaftsdidaktischen Kontext • pädagogische Diagnostik und Beratung im wirtschaftsdidaktischen Kontext • wirtschaftsdidaktische Gestaltung kommunikativer Strukturen des Unterrichts • wirtschaftsdidaktische Reflexion übergreifender Einflussgrößen, insbesondere aus Bildungs-, Wirtschafts- und Sozialpolitik
Relevante Bezugswissenschaften und Arbeitsmethoden
<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende wissenschaftstheoretische und methodologische Paradigmen und Modelle • in Wirtschaft und Verwaltung relevante Gebiete des privaten und öffentlichen Rechts, rechtswissenschaftliche Methoden • wirtschaftswissenschaftlich und wirtschaftspädagogisch einschlägige Gebiete der Statistik, ökonomisch relevante Gebiete der Mathematik • anwendungsorientierte Wirtschaftsinformatik, insbesondere wirtschaftlich relevante Standardsoftware und betriebswirtschaftliche Anwendungssysteme • wirtschaftsspezifische Fremdsprache(n) • Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, Methoden und ausgewählte Anwendungssysteme der Forschung

Quelle:

Ländergemeinsame inhaltliche Anforderungen für die Fachwissenschaften und Fachdidaktiken in der Lehrerbildung
 (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16.10.2008 i. d. F. vom 06.10.2016)1